Da war definitiv mehr drin für die TSG-Fußballer: im direkten Aufeinandertreffen mit dem SV Mergelstetten Fussballer II reichte es für die TSG nur zu einem 1:1. Wieder einmal ließ man vor allem vor dem gegnerischen Tor die nötige Konsequenz vermissen.

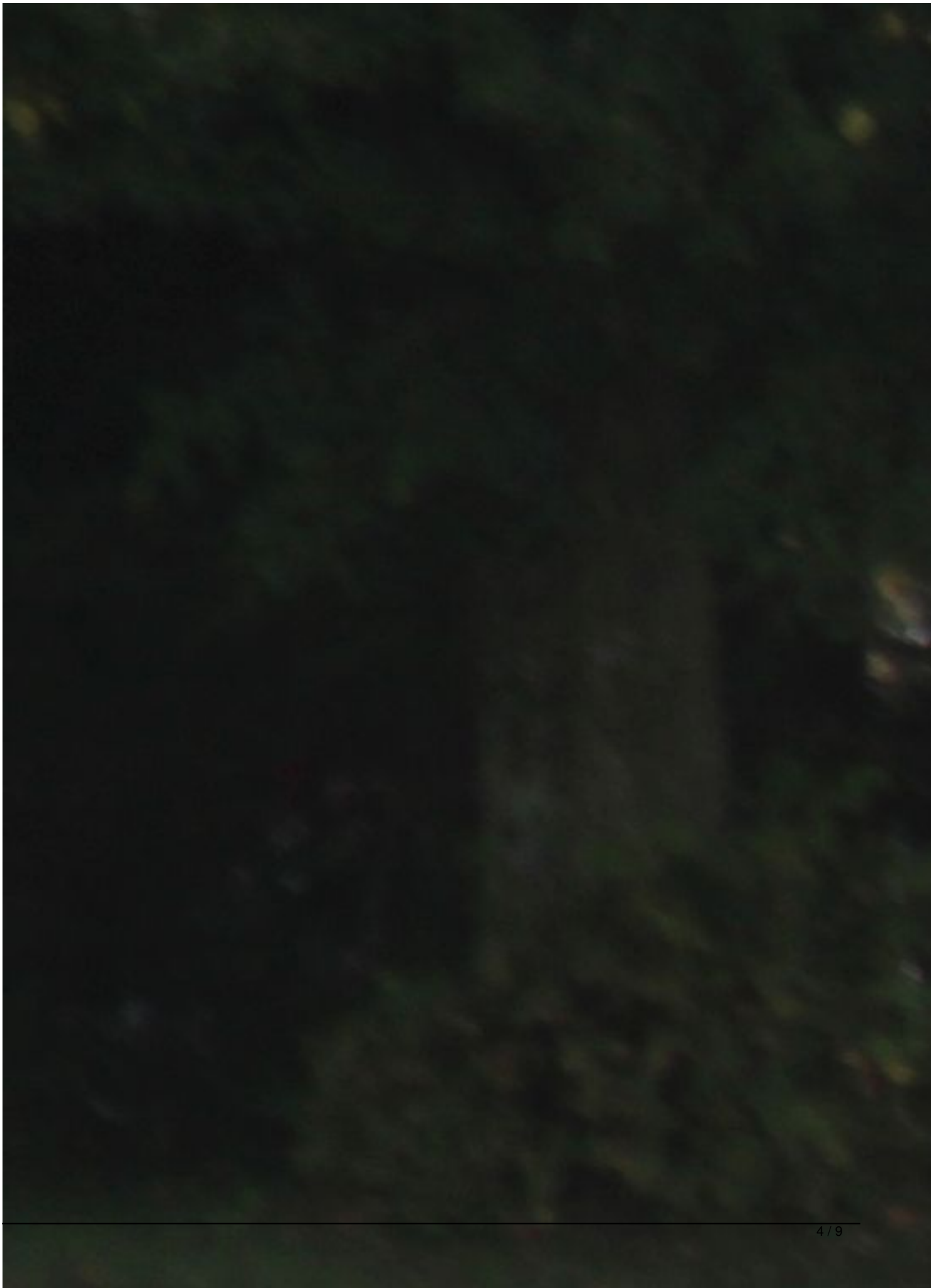
Gerade Mittelfeldspieler Ghassen Jaidi tauchte gleich mehrfach gefährlich vor dem Mergelstetter Torhüter auf und hätte die TSG fast im Alleingang zum fünften Sieg im sechsten Spiel schießen können. Doch allein der Tunesier vergab drei hochkarätige Chancen, sodass am Ende aufgrund weiterer, von den Giengenern nicht genutzter Möglichkeiten, nur der 1:1 Ausgleichstreffer auf TSG-Seite blieb.

Erzielt hatte diesen Torjäger Daniel Feldengut, der in der Vorsaison noch das Mergelstetter Trikot trug, mit seinem fünften Saisontreffer (69. Minute).

Zuvor war die ersatzgeschwächte TSG (Coach Bastian Heidecker musste noch vor Spielbeginn passen, für Burak Cankardas und Christian Drago war die Partie nach nicht einmal einer Viertelstunde bereits wieder vorbei) durch ein Tor des SVMlers Stamidis in Führung gegangen. Dabei hatte sich Mergelstetten offenbar vorgenommen, sich aus einer kompakten Defensive heraus vor allem aufs Kontern zu verlegen. Und das klappte kurz nach Wiederanpfiff der zweiten Halbzeit auch, sodass die TSG plötzlich in Rückstand geriet. Doch dann egalisierte Feldengut die Mergelstetter Führung.

Am kommenden Sonntag tritt die TSG Giengen zum stets unbequemen Auswärtsspiel in Bissingen an. Anstoß ist um 15 Uhr, bereits um 13 Uhr geht's los für die TSG-Reserve.






nheim und Giengen

